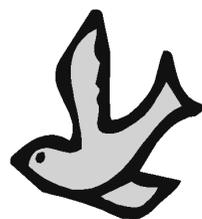


*Es soll nicht durch Heer
oder Kraft, sondern
durch meinen Geist
geschehen...*

Sacharja 4,6



„*Es soll durch meinen Geist geschehen...*“ Sacharja 4,6

Liebe Leser des Gemeindebriefes,

das Pfingstereignis hat diese Welt verändert! Eine kleine Schaar von Menschen, die Jesus nachfolgten und seine Lehren ernstnahmen waren zurückgeblieben. Sie hatten Jesus zwar als den verheißenen Erlöser erkannt, hatten aber kaum eine Vorstellung davon, wie es mit ihnen nach Jesu Himmelfahrt weitergehen soll. Sie waren nicht die „Macher“, sie hatten keine Kraft, ihre Nachbarschaft von der Auferstehung Jesu zu überzeugen... Sie waren selbst auf der Suche nach Perspektive...! — Vergegenwärtigen wir uns einmal in diesem Zusammenhang folgende Tatsachen:

1. Diese Jünger glaubten an Gott, den Schöpfer Himmels und der Erden!
2. Sie kannten Jesus und wussten: Er ist der verheißene Retter.
3. Sie hatten Jesu Auferstehung hautnah miterlebt. Sie waren überzeugt, dass Jesus leibhaftig von den Toten auferstanden war. Das musste ihnen auch niemand erst beweisen, denn sie erlebten Jesus lebendig in ihrer Mitte bis zu seiner Himmelfahrt.
4. Sie hatten die Lehren Jesu in ihren Herzen bewegt und fanden sie in ihrem Lebensalltag als wahr bestätigt.
5. Sie waren überzeugt mit Jesus *Gott selbst* erlebt zu haben. Sie waren bei Jesu Wundern dabei... Sie staunten über seine Vollmacht, bösen Mächten zu gebieten und sogar Tote ins Leben zurückzuholen... All das hatten sie erlebt... und doch: Das war nicht genug!

Kirchen und Gemeinden ringen heute ja vielfach darum, dem Menschen unserer Generation überhaupt *diese aufgezählten Dinge* begreiflich zu machen. Ja, all das ist *wahr!* Es *war* geschehen! Jesus ist der Retter von Sünde und Tod! Ja, er hatte Wunder getan und ist von den Toten auferstanden! - JA...!

Und doch: Dies alles zu erkennen und daran zu glauben genügt nicht, um Gottes Willen zu verwirklichen! Die Jünger hatten dazu ja auch nicht mehr Kraft damals, als wir heute. Sie waren zurückgezogen und auf sich konzentriert. Sie hatten Angst vor Menschen..., Angst vor der Zukunft...

Was ihre Einstellung jedoch *völlig änderte...*, was ihnen die Angst nahm..., was ihnen Kraft und Perspektive gab, war allein das *Erfüllt-Werden mit dem Heiligen Geist*, das am Pfingsttag in Jerusalem nach Jesu Zusage geschah!



Jesu Gemeinde zu bauen, kann nur in der Kraft des Heiligen Geistes gelingen. Darum sagt Gott schon zu alttestamentlicher Zeit: „*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen...*“ Einer Welt, die sich immer mehr von Gott abwendet, Jesus Christus als den Erlöser zu bezeugen, kann nur in der Kraft des Geistes Gottes gelingen. Diese Perspektive eröffnet uns Pfingsten... Sie gilt jedem, der Christus vertraut und seinem Geist, dem *Heiligen Geist*, Raum in seinem Herzen schenkt. Das verändert dann auch die Welt heute...! G. Klusz



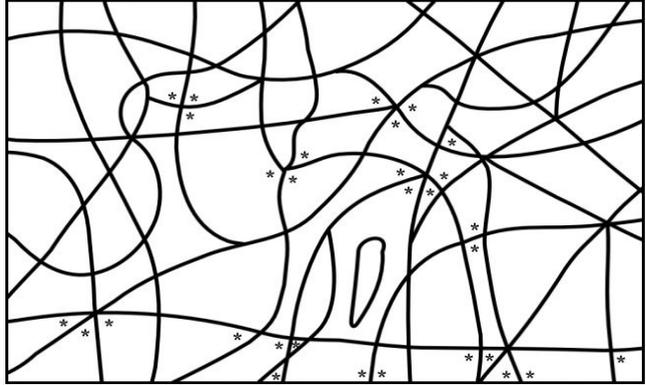
Die Kinderecke



Vexierbild

Nanu, was ist denn das?

Male alle Felder aus, die ein Sternchen haben, und Du siehst es dann.



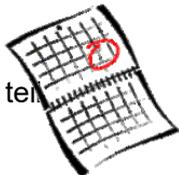
(C) K. Maisel www.kigo-tipps.de

Besondere Termine zum Vormerken

Mittwochs um 19.00h zeigen wir ab Mail die Episoden Jesus-Film Reihe „**The Chosen**“ im Gemeindehaus. Interessierte sind willkommen!

06.05.: Joy Böhme & Alex Müller heiraten in Wrestedt.

19.-21.05.: Die Teen-Gruppe aus Wolfsburg ist bei uns in der Gemeinde. Sie nehmen auch am Gottesdienst teil.

20.05.: Seniorennachmittag um 15.00h. (nicht am 27.05.!) 

28.05.: Pfingst-Gottesdienst mit OpenDoors um 10.00h.

14.06.: Frühstückstreffen für Frauen um 9.30h (Letztes mit Evelyn)

24.06.: Seniorennachmittag um 15.00h. (Abschied von Evelyn & Gabor)

29.06.: Sommerfest der Schäfchengruppe um 9.00h. (Letztes mit Evelyn)

27.08.: Verabschiedungs-Gottesdienst von Ehepaar Klusz (voraussichtlich)

Pastor Gabriel Klusz wechselt nach Gudensberg

Pastor Gabriel Klusz wird mit seiner Frau Evelyn Ende August 2023 nach Gudensberg ziehen. Er übernimmt dort ab September 2023 die Pastorenstelle in der *Gemeinde Gottes Gudensberg*. Betet bitte für die Arbeit des Gemeinderats in der Zeit der Vakanz und für die Veränderungen, die auf die Gemeinde zukommen werden, dass sie unter Gottes Leitung geschehen. Wir beten besonders auch für den Nachfolger von Pastor Klusz. — Der Umzug von Ehepaar Klusz ist am Di., 29.08.2023. Wer mithelfen kann, melde sich bitte bei ihnen!

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch	9:30	Frühstückstreffen für Frauen (am 2. Mi. im Monat)
Donnerstag	9:00 17:00 18:15	Schäfchengruppe (Mutter-Kind-Kreis) bis 3 Jahre Bibel-Gesprächskreis im Gemeindehaus Gebetstreffen im Gemeindehaus
Freitag	15:00 17:00	Second-Hand Laden geöffnet von 15 - 17 Uhr Biblischer Unterricht
Samstag	14:30 15:00	Café FillUp geöffnet (am ersten Sa. im Monat!) Seniorenachmittag (am letzten Sa. im Monat!)



„Die christliche Botschaft ist
das große Verbot der Resignation.

Christliches Leben ist
personalisierte Hoffnung
in Jesus Christus.“

Reinhold Ruthe

- 1. Anfahrt mit dem Auto:** Woltmershauser Str. 298 - Dötlingerstraße - neben Rewe - großer Parkplatz.
- 2. Anfahrt mit dem Bus 24:** Haltestelle Dötlingerstraße.

Evangelische Freikirche Bremen
Woltmershauser Str. 298
28197 Bremen
Telefon: 0421-546312

Pastor: Gabriel Klusz
E-Mail: gabriel.klusz@fbgg.de

Bankverbindung:

Gemeinden im FBGG e. V.

IBAN: DE41 2905 0101 0012 2234 34

BIC: SBREDE22XXX

Internet: www.gego-bremen.de



Evangelische
Freikirche
Bremen

Die Evangelische Freikirche Bremen gehört zum Freikirchlichen Bund der Gemeinde Gottes e.V., der als gemeinnützig anerkannt ist. Sie arbeitet auf der Basis der evangelischen Allianz mit anderen Freikirchen, Kirchen und Gemeindegewerken zusammen. Die Gemeinde kennt keine formelle Mitgliedschaft. Die Finanzierung der Arbeit geschieht durch Spenden.